Geschrieben von: Angelika Rathner
Freitag, 17. August 2012 um 11:14



Irlands Junioren-Equipe - Springreiter-Europameister in Ebreichsdorf

(Foto: Tomas Holcbecher)

Ebreichsdorf/ Österreich. Bei der Nachwuchs-Europameisterschaft im österreichischen Ebreichsdorf belegten Irlands Spring-Junioren den ersten Rang. Die deutsche Vertretung wurde Sechster.

In der Zwischenwertung der Junioren EM-Teamwertung mit vier Fehlerpunkten und 230 Sekunden hinter Frankreich (4/226,71) auf Platz zwei liegend, präsentierte sich die irische Equipe in der zweiten Runde schlichtweg bestechend: Drei astreine Nullrunden von Bertram Allen (Wild Thing L), Sven Jospeh Hadley (Adelgonde Z) und Max O'Reilly Hyland (Da Vinci's Pride) - Shannon Mackenzie lieferte mit 20 Fehlerpunkten das Streichresultat - hatten die anderen Nationen nichts entgegen zu setzen, und somit zog Irland an allen vorbei und holte sich die Goldmedaille dieser Junioren Europameisterschaftsteamwertung.

Frankreich hingegen vergab in letzter Minute die Chance, mit einer Medaille nach Hause fahren zu können. Die letzte Reiterin Margaux Bouchery hätte sich als Schlussreiterin nur mehr einen Abwurf leisten dürfen, doch daraus wurde leider nichts. 20 Fehlerpunkte warfen das Team auf Platz fünf zurück.

Belgien und Großbritannien hingehen nutzten - in der Zwischenwertung auf den Plätzen drei und vier liegend - ihre Chancen und schlossen beide ihre zweite Runde mit gesamt 12 Fehlerpunkten ab. Die Entscheidung um Silber und Bronze fiel somit im Stechen, das Belgien mit 5 Fehlerpunkten vor Großbritannien für sich entschied. Die Niederlande holte Platz fünf, Sechster wurde Deutschland.

Maurice Tebbel mit in Führung

Nach den ersten beiden Qualifikationen liegen nun mit Bertram Allen, Sven Joseph Hadley (beide Irland), Maurice Tebbel (Emsbüren), Jos Verloy und Chloe Vranken (beide Belgien) fünf Junioren mit weißer Weste in Führung. Nur jeweils einen Fehlerpunkt haben Camille Delaveau (Frankreich) und Abigail Newberry (Großbritannien) auf dem Konto, danach folgen vier Junioren mit jeweils vier Strafpunkten.